

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

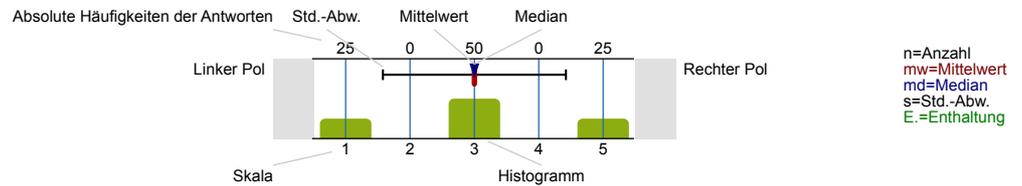


Einleitung in das Neue Testament (WiSe1718_020020)
Erfasste Fragebögen = 35

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

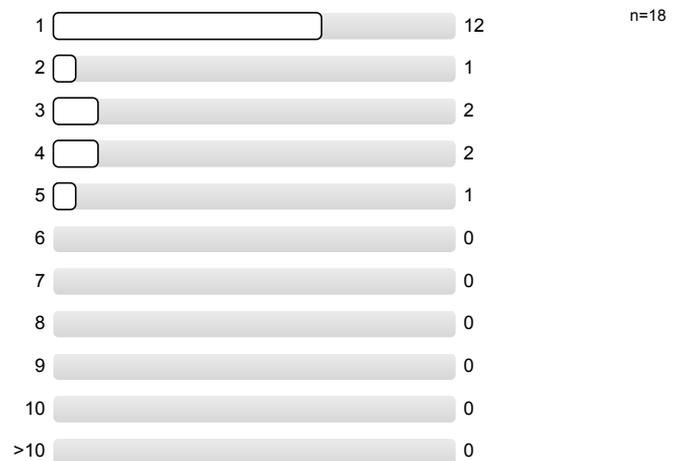
Legende

Frage-
text

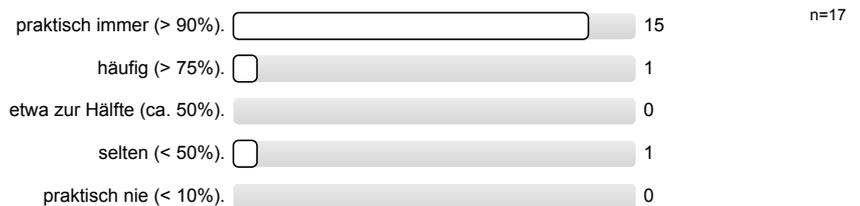


1. ALLGEMEINES

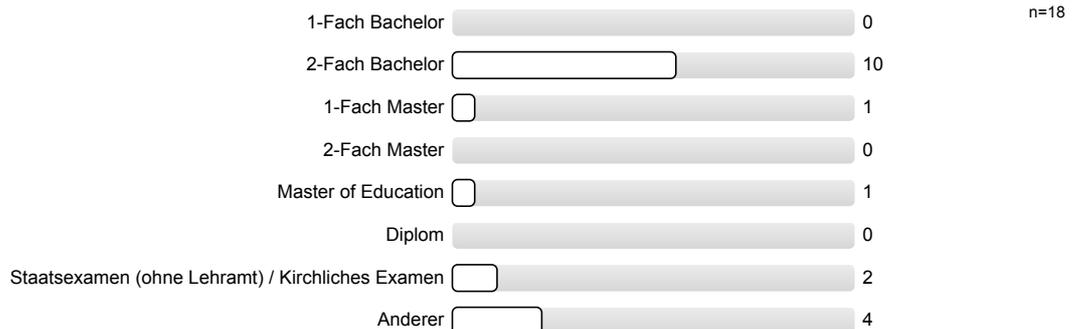
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



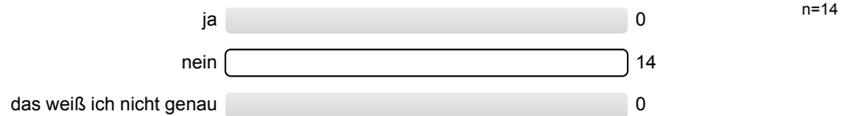
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

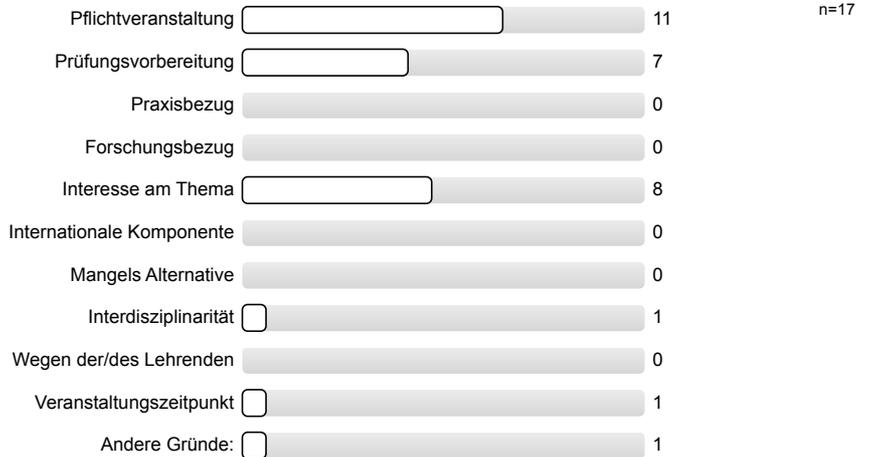


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



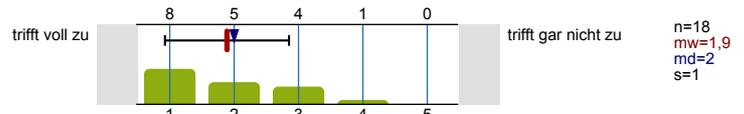
2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

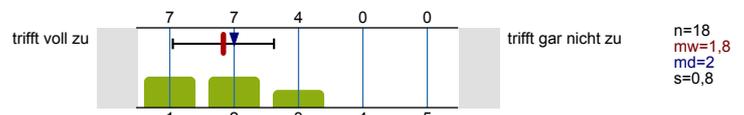


3. LEHRENDE / LEHRENDER

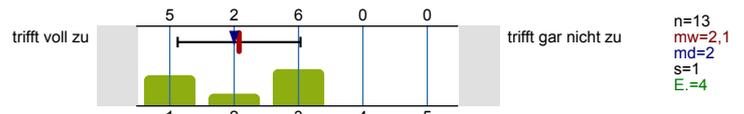
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



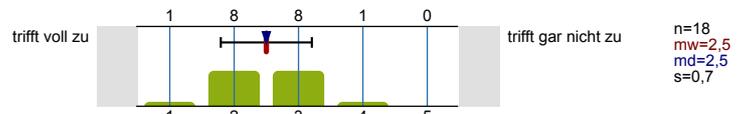
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



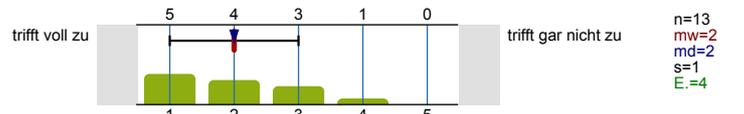
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

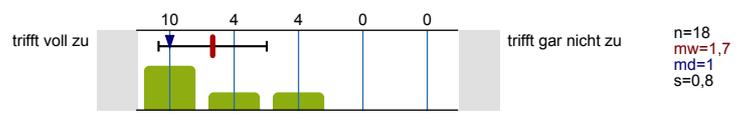


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).



4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

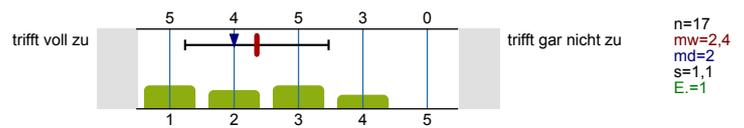
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



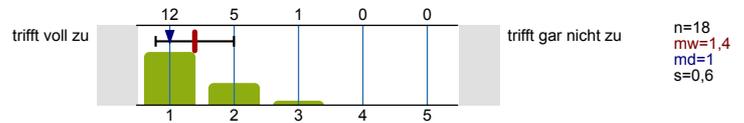
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

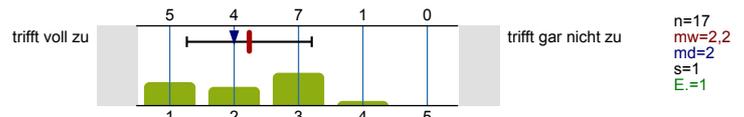


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

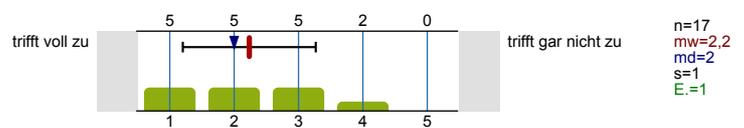


5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

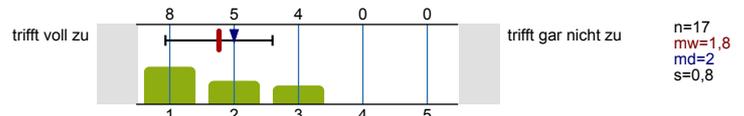
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

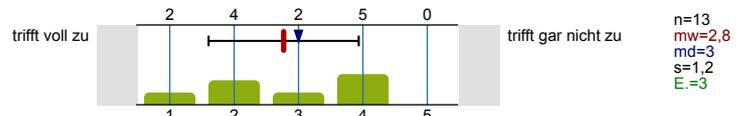


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

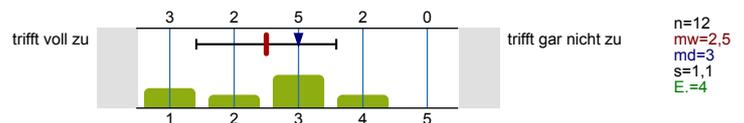


6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

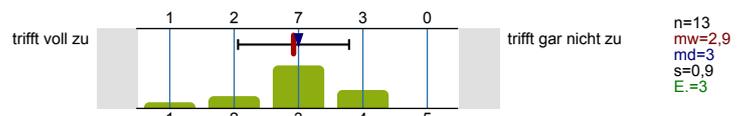
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

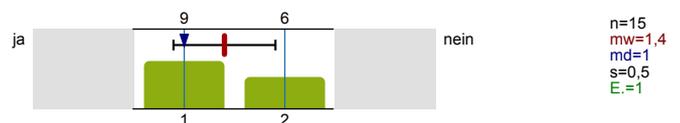


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

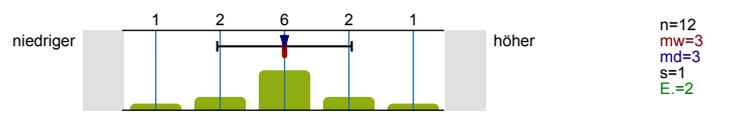


7. RAHMENBEDINGUNGEN

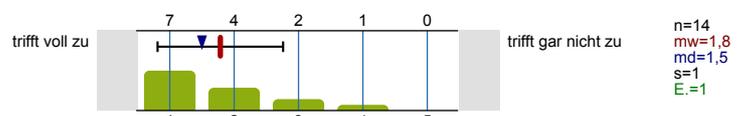
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



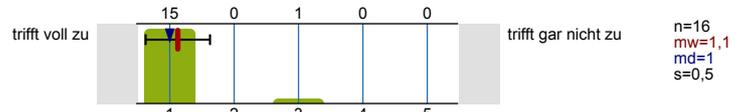
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



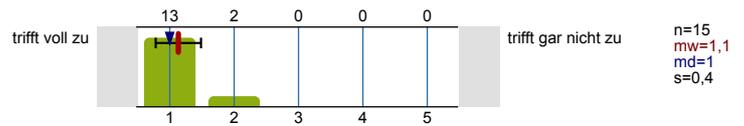
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

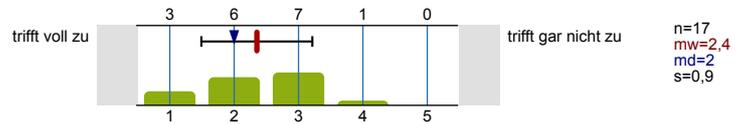


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

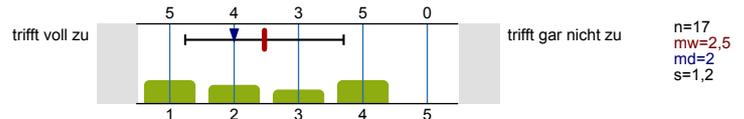


8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

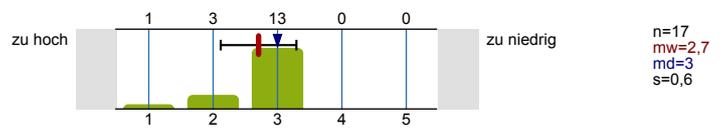
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

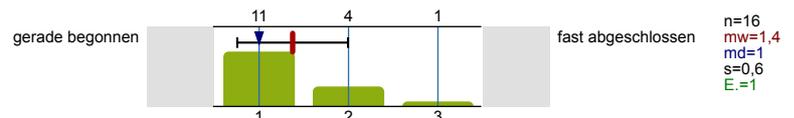


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

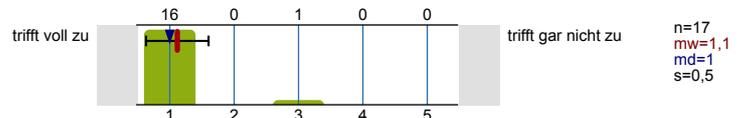


9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

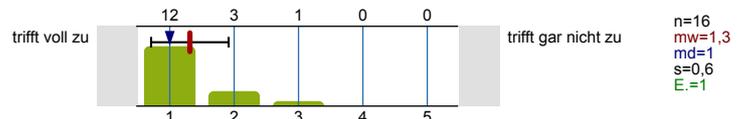
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



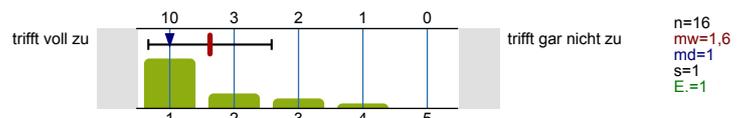
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

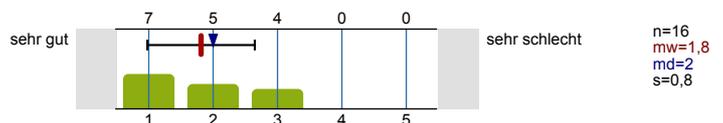


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

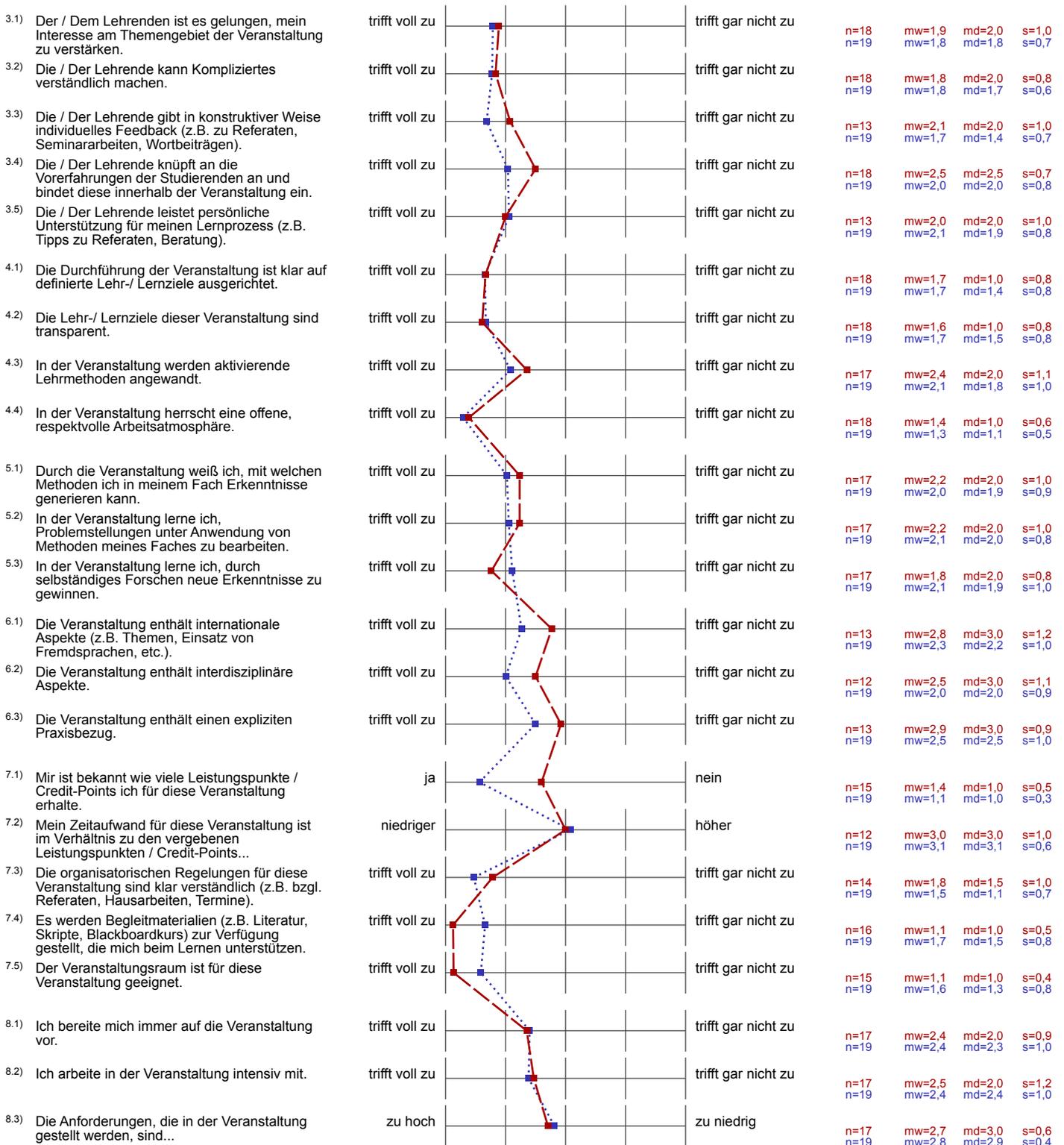


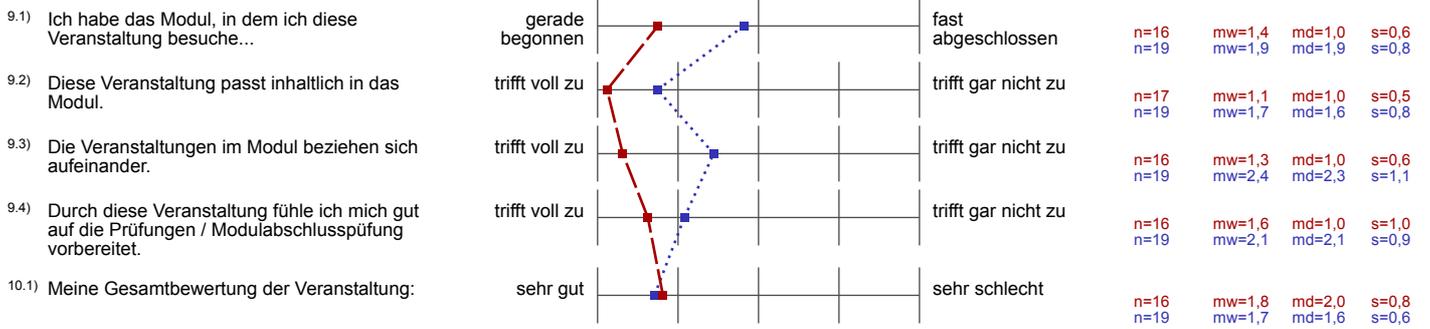
Profilinie

Teilbereich: **Katholisch-Theologische Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Einleitung in das Neue Testament**
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: **Gesamtmittelwert Kath.-Theol. Fakultät WS 2017/18 (19 LV | 282 FB)**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- gutes Arbeitstempo

- Die ausführliche Erläuterung des Themas
- Unterstützung durch das Skript

Die Vorlesungszusammenfassungen weiß ich sehr zu schätzen

Die Foliengestaltung + Zusammenstellung

Die Begeisterung der Dozentin für ihr Fach → sehr ansteckend!!

- offene Atmosphäre, in der Fragen willkommen sind

- auch ergänzende Erklärungen, ~~die~~ z.B. die Präsentation
über Prinzipien.

Starke Didaktisierung

Aufgabe → Evangelien

Die Beförderung im Skript, die offene Atmosphäre in der Diskussion-

→ Die Prüfungsfragen sind online → Online Tutorium

→ Die Veranstaltung bringt mehr Infos als die Beantwortung der Prüfungsfragen

Verpflichtende Lesung eines kompletten Evangeliums, Atmosphäre war angenehm

-> Es wurden Fragen gestellt, damit man über manche Themen nachdenken konnte
-> Schwerpunkt war sehr gut, da die wichtigsten Sachen drauf stehen.

Der respektvolle Umgang mit einander ist sehr lobenswert!

Begrußung der Dozentin ist ansteckend.

Es hat mich Interesse an frühchristl. Theologie geweckt, v. a. durch die Briefe

Skript
Repetitorfragen
Einbeziehung der Studierenden

Fokus auf Theologie einzelner Schriften des NT;

^{11.2)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

nichts

→ Problem ist, dass viele Themen so ausführlich sind. - Es ist zwar gut aber ~~man~~ man kommt so nicht mit dem Stoff in den 50 Min. durch.

Teilweise langweilig oder zu monoton



~~der kalte Raum~~
- der kalte Raum

Es ist manchmal sehr schwer zu folgen.

- manchmal schwer nicht den Fäden zu verlieren

Teilweise etwas unüberwindlich, rote Fäden ganz schnell verloren,
~~W~~

nichts ☺

11.3) Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Ich denke das ist Themenabhängig

die Aufgaben zu einzelnen Sitzungen sollen auch später eingereicht werden dürfen
 Lösungen

weniger hin- und -her springen innerhalb der Themen, sondern
 fokussiert auf einen Punkt bleiben. Unklarheiten ^{er} erkennbarer machen

Mehr Einbindung der Studenten.
 Mehr Zeit für die Veranstaltung, da wir mehrere Themen
 überspringen mussten.

- die PPP nicht nur mit Bibelstellen ausfüllen, vielleicht noch
 kleine Erklärungen dazu

Auf roten Fäden achten → manchmal
 schwer wichtiges
 Merkmale raus zu
~~arbeiten~~ arbeiten